



999energy

Liebe Kundinnen und Kunden,

mit dem Futureletter gehen wir einen neuen Weg. Wir informieren Sie im Newsletter über das, was wir bereits geschafft bzw. geschaffen haben, im Futureletter über das, was wir für Ihre und unsere Zukunft forschen und entwickeln.

Streben nach Vollendung bedeutet für uns, alle verfügbaren Forschungsergebnisse weltweit zu nutzen, um die Leistungsfähigkeit unserer Produkte permanent zu verbessern. Entwicklung erfolgt bei uns immer im Hinblick auf den höchsten erzielbaren Nutzen für Ihre Gesundheit.

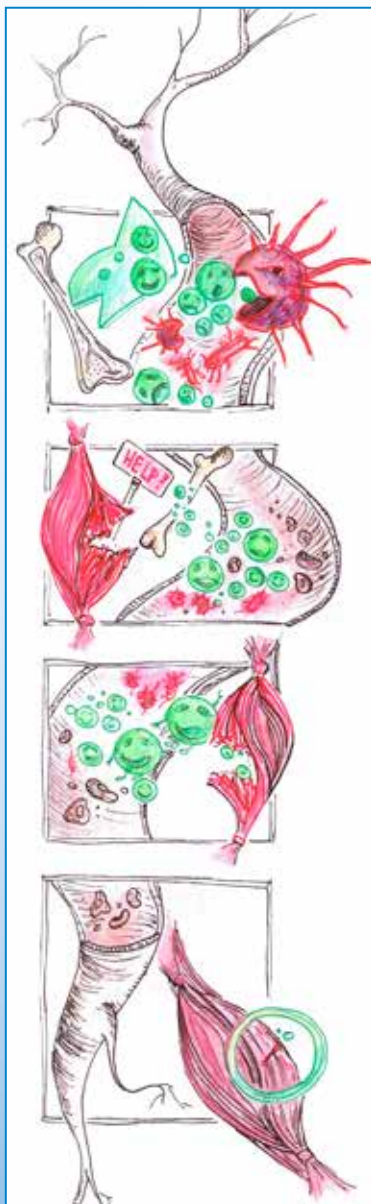
Die Erforschung der Funktion unserer Stammzellen (keine Stammzellen aus Embryonen!) eröffnet uns neue, revolutionäre Perspektiven und Möglichkeiten,

die eine bisher nicht für möglich gehaltene Effektivität von Lebensmitteln in Aussicht stellt.

Wir stehen hier nicht vor der Aufgabe einfach noch ein weiteres Algenprodukt zu entwickeln, sondern bahnbrechende Synergieeffekte zu entdecken und zu nutzen, um ein Höchstmaß an Verjüngung und Erneuerung, von Wohlbefinden und Gesundheit zu erreichen.

Freuen Sie sich mit uns auf eine neue Dimension gesunder Lebensmittel!

*Herzlichst,
Ihr Manfred G. Ludwig und Team*



Neues aus der Stammzellenforschung

Die Erforschung der Funktion von Stammzellen hat in den letzten Jahren immer wieder für kontroverse Diskussionen gesorgt. Es ging dabei im Wesentlichen um Stammzellen aus Embryonen, die für Forschungszwecke und letzten Endes auch für medizinische Zwecke eingesetzt werden sollen.

Mehr oder weniger unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit und den Medien gab es in den letzten Jahren aber auch verschiedene Forschungsansätze zum Thema, die sich mit den Stammzellen beschäftigen, die unser Körper ständig selbst produziert. (siehe auch Artikel in Zeit online vom 28.8.2009: „Lebensuhr von Zellen per Gentechnik zurückgedreht“)

Was ist das Besondere an Stammzellen?

Stammzellen werden vorwiegend im Knochenmark gebildet und verteilen sich im Blutstrom im ganzen Körper. Sie sind also überall präsent. Und das ist auch gut so. Denn Stammzellen sind sogenannte Masterzellen, die sich auf Anforderung in beliebige Zellen verwandeln können (z.B. in Hautzellen, Muskelzellen, Leberzellen, usw.).

Wie sieht das in der Praxis aus?

Nehmen wir als Beispiel einen Muskelfaserriss. Stammzellen können sich direkt in Muskelzellen umwandeln. Das geschädigte Muskelgewebe sendet Signale an das Knochenmark aus, um die Produktion von Stammzellen zu erhöhen. Danach gibt es Signale ab, die den Stammzellen den Weg zu dem defekten Gewebe zeigen. Die Stammzellen folgen diesem Signal und verwandeln sich in Muskelfaserzellen.

Auf diese Weise bildet sich neues Muskelgewebe und die defekte Stelle verheilt. Dieser Heilungsprozess geht natürlich um so schneller vor sich, je mehr Stammzellen zur Verfügung stehen und je schneller sie produziert werden können. Stammzellen können sich unter anderem verwandeln in Organzellen des Gehirns, der Leber, des Herzens, der Haut, der Knochen, der Muskeln und der Bauchspeicheldrüse. Dies macht sie so eminent wichtig für die Gesunderhaltung und Erneuerung unseres Organismus. Bereits vor einigen Jahren wurden in Fachkreisen Stammzellen als das beste Mittel zur Gesunderhaltung des Herz-Kreislaufsystems angenommen und ein direkter Zusammenhang zwischen der Anzahl der Stammzellen und der Gesundheit des Herz-Kreislaufsystems hergestellt.

Wie kann man die Anzahl der Stammzellen im Blut erhöhen?

In Anlehnung an die Forschungen in den USA und anderen Ländern haben wir die bisher bekannten Aspekte aufgegriffen. Wir sind dabei, eine völlig neue Kombination von Lebensmitteln zusammenzustellen die

- neben dem ganzen Körper insbesondere für das Knochenmark eine besonders gute Ernährung darstellt und damit die Neuproduktion von Stammzellen optimal unterstützt.
- durch eine umfassende Versorgung mit Vitalstoffen auch die Vitalität der Stammzellen optimal unterstützt
- durch eine besondere Kombination von Antioxidantien und Polysacchariden die Stammzellen sowohl vor Bakterien und Viren als auch vor Freien Radikalen schützt.

Die bisherigen Forschungen in den USA und anderen Ländern haben übereinstimmend gezeigt, dass uns der Vitalstoffmix der bewährten AFA-Algen aus dem Klamath-Lake in Oregon bis ins (Knochen)mark hinein perfekt ernährt. Er hält offenbar ein besonderes Potential bereit, um die Stammzellenproduktion im Knochenmark zu unterstützen.

Bereits vor Jahren haben Forscher der Universität in Amsterdam in der Muttermilch ein Polysaccharid gefunden, das Zellen gegen die Angriffe von Viren und Bakterien weitgehend immun macht.

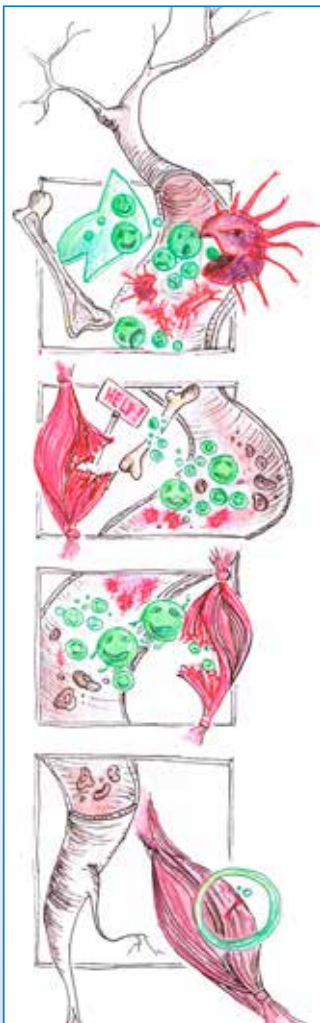
Hocheffektive Antioxidantien (z.B. OPC, Anthocyanoside etc.) finden sich in verschiedenen Früchten und Kernen. Der Schlüssel liegt, wie so oft, in der richtigen Kombination und Gewichtung altbekannter Zutaten. Wir sind sicher, dass die Zeit reif ist, den richtigen Schlüssel zu finden.

Die optimale Ernährung des Knochenmarks zur Erhöhung der Anzahl der Stammzellen im Blut, der Vitalität der Stammzellen selbst und die Stärkung des Immunsystems der Stammzellen zum Schutz vor Viren, Bakterien und Freien Radikalen ist das Ziel unserer derzeitigen Forschung.

Es ist ein weiterer Schritt zu einer umfassenden, ganzheitlichen Gesundheit, Verjüngung, Wellness und „... to make you happy“!



Liebe Kundinnen und Kunden,



wir haben unsere alternative Stammzellenforschung weitgehend abgeschlossen und sind überwältigt von den Ergebnissen. Natürlich werfen die Ergebnisse neue alte Fragen auf, z. B. über das Funktionieren des Alterungsprozesses, über die Programme nach denen wir funktionieren, warum die Redwoods in USA über 4000 Jahre alt werden, oder wie wohl Methusalem sein biblisches Alter von 969 Jahren erreicht hat.

Ein Vortrag zu den Ergebnissen der Stammzellenforschung und Betrachtungen zu vorstehenden und anderen Fragen ist in Vorbereitung.

Auf Neuhochdeutsch - We proudly presents: Neues aus der alternativen Stammzellenforschung, Teil II

In unserem Futureletter vom September 2009 haben wir folgende Ziele gesteckt:

- Erhöhung der Anzahl der Stammzellen im Blut
- Verbesserung der Vitalität der Stammzellen
- Schutz der Stammzellen vor Viren, Bakterien und Freien Radikalen

Es war nicht leicht, ein qualifiziertes Labor zu finden, das in der Lage war, alle erforderlichen Parameter zu messen.

Wir freuen uns, im Medizinischen Labor München Zentrum einen entsprechenden Partner gefunden zu haben.

Die Zusammensetzung des Blutes ist sehr individuell und sehr von den Lebensumständen der jeweiligen Person abhängig. Der Grad der Unterschiede zwischen den einzelnen Personen sowie die unterschiedlichen Messverfahren erschweren einen direkten Vergleich. Auch wenn es sich hier um Untersuchungen bei einem medizinischen Labor handelt, ist der alleinige Sinn und Zweck der Untersuchungen den Einfluss von Lebensmitteln auf die Körperfunktionen zu überprüfen!

Aus dem reichhaltigen Angebot von Mutter Natur haben wir eine besondere Kombination aus natürlichen Lebensmitteln gewählt, die im Wesentlichen aus AFA-Algen, Maca-Wurzeln, Ziegenkolostrum und Granatapfelkernen und Extrakten dieser Zutaten besteht.

Die Ergebnisse unserer Beobachtungen zeigen uns, dass wir eine perfekte Wahl getroffen haben; die o. g. Ziele wurden weit übertroffen und es zeigt sich folgendes Bild: Neben der Versorgung des gesamten Körpers mit hochwertigen Vitalstoffen wird insbesondere das Knochenmark aktiviert. Dies kann dazu führen, dass

- sich die Zahl der Stammzellen im Blut um ca. 40% erhöht, d.h. 1 Million Stammzellen mehr pro Liter Blut
- sich die Zahl der Lymphozyten im Blut um ca. 35% erhöht. Lymphozyten sind Fresszellen, die die Hauptsäule des adaptiven Immunsystems bilden.
- sich die Anzahl der T-Helferzellen um ca. 40% erhöht. T-Helferzellen erkennen Fremdkörper und aktivieren Fresszellen um diese zu vernichten.
- die Vitalität der gesamten Leukozyten, zu denen auch die Stammzellen gehören, um 40% erhöht.

Beobachtet wurde ferner, dass die Zunahme der Stammzellen über einen Zeitraum von ca. 3 - 4 Stunden erfolgt und danach wieder abklingt. Bei den Lymphozyten und Helferzellen hält der Anstieg sogar 4 - 5 Stunden an. Insgesamt erhöhen sich die Werte kontinuierlich und pendeln sich nach ca. 6 Wochen auf den oberen Werten ein. Die Vitalität der Leukozyten und damit auch der Stammzellen liegt nach 4 - 6 Wochen dauerhaft auf einem Niveau von ca. 90 - 95% (bei einem Ausgangswert von 67% vor Beginn der Testreihe).

Wie kann man das konkret spüren? Viele Probanden berichteten von umfassenden Reinigungsaspekten und der Auflösung von Schonhaltungen. So zeigten sich oft vorübergehend Symptome längst vergessener Krankheiten oder Schmerzen, die nach Stunden oder Tagen wieder verschwanden. Dieser Aspekt wurde uns vereinzelt schon früher bei anderen Energieprodukten berichtet, zum Beispiel bei den Schmuckstücken der Energy-Collection. Dabei beschränkten sich die Effekte im Wesentlichen auf körperliche Verletzungen. Bei unserer jetzigen Beobachtungsreihe war dieser Effekt sehr viel breitbandiger und umfassender.

Zu spüren war für viele eine Zunahme der Vitalität, wie sie uns von den Produkten unserer Mount Shasta Serie oft berichtet wird. Direkt wahrnehmbar sind diese Veränderungen am häufigsten in den ersten 4 Wochen, wenn „die Speicher gefüllt werden“. Danach wird „nur“ noch das hohe Energieniveau gehalten. Normalerweise gewöhnt man sich an diesen guten Zustand und nimmt ihn als selbstverständlich an. Eine wirkliche Gewöhnung im Sinne von Suchtverhalten wurde nicht festgestellt, nach Beendigung des Tests gehen die Werte langsam wieder auf das Ausgangsniveau zurück. Wie schnell das geht, ist in der Regel stressbedingt, d. h. je weniger Stress, desto länger bleibt das hohe Niveau erhalten, je mehr Stress desto schneller sinkt der Pegel ab.

Gerne finden wir neue Wege für Sie, um Ihrem Leben mehr Jahre und den Jahren mehr Leben zu geben!

Herzlichst, Ihr Manfred G. Ludwig und Team